

ICT Regionalmeisterschaft 2011

Geschätzte Verantwortliche der Berufsbildung!

Die letzten Berufsweltmeisterschaften 2009 in Calgary (Kanada) waren aus Schweizer Sicht ein grandioser Erfolg. Dieser grosse Erfolg in Canada 2009 soll nun an den nächsten Berufsmeisterschaften vom 5. bis 8. Oktober 2011 in London wiederholt werden (www.worldskillslondon2011.com). Im Moment führt Swiss ICT in Zusammenarbeit mit Swiss Skills die Evaluation der/des Besten der Besten pro Trade durch.

Wollen Sie Ihrem Informatik- oder Mediamatik Lernenden diese Erfahrung ebenfalls ermöglichen? Alles beginnt mit einer Teilnahme an **der Berner Regionalmeisterschaft am Montag, 7. Februar 2011, 16–19 Uhr an der Gewerblich-industriellen Berufsschule in Bern (GIBB)**. Die Besten erhalten sodann die Möglichkeit zur Teilnahme an der Schweizermeisterschaft vom 26.-30. Oktober 2011 in Pratteln. Die Besten pro Trade wiederum werden ins „Nationalteam“ berufen und kämpfen dann um die Teilnahme an der Weltmeisterschaft 2013 in Leipzig. **Machen Sie Ihren Lernenden zum Weltmeister!**

Die Berufsmeisterschaften bestehen also aus drei Stufen:

1. die **Regionalmeisterschaft** – die Besten werden von der OdA ICT Bern für die Schweizermeisterschaft empfohlen, an der Lehrabschlussfeier der Informatiker/Informatikpraktiker am 7. Juli 2011 erwähnt und mit einem kleinen Preis honoriert;
2. die **Schweizermeisterschaft**, an der die Besten der Regionalmeisterschaften teilnehmen. Die 9. Schweizermeisterschaft der Informatikberufe findet vom 26.-30. Okt. 2011 in Pratteln statt. (PS: *Der/Die beste Schweizermeister/in aller Berufe darf 1 Jahr lang einen Smart mit der Aufschrift „Schweizermeister“ fahren.*)
3. die **Meisterschaft der Nationalmannschaft**, an der die Besten der Schweizermeisterschaften zweier Jahre (2011/2012) teilnehmen. Eine/einer daraus pro Trade geht an die Weltmeisterschaft 2013 in Leipzig.

Aber nicht nur für die WM lohnt es sich, an den Meisterschaften teilzunehmen: Die Regionalmeisterschaft für Informatiker und Mediamatiker ist eine willkommene Gelegenheit, den Ausbildungsstand der Lernenden anlässlich einer 3-stündigen Aufgabe unter Beweis zu stellen. Sie sind zudem ein Beleg für Bewerbungen: Wer mehr macht als Andere, ist interessiert und engagiert sich. Solche jungen Berufsfachleute sind gesucht.

Wir freuen uns deshalb, wenn Sie die Berufsmeisterschaften unterstützen und Ihre(n) Lernenden in einem ersten Schritt für die Teilnahme an der bernischen Regionalmeisterschaft begeistern können! Die Regionalmeisterschaft richtet sich an Lernende im 3. und 4. Lehrjahr. Die Prüfungsaufgabe richtet sich nach den zentralen Modulen des jeweiligen Arbeitsfelds – eine einmalige Gelegenheit eine modulübergreifende und zusammenhängende Aufgabe ausführen zu lassen.

Zur Auswahl stehen drei Gebiete, wobei es für die Anmeldung keine Rolle spielt in welchem Schwerpunkt die Lehre absolviert wird:

- **Systemtechnik:** Die Aufgaben der Systemtechnik mit den Bereichen Netzwerk und Server orientieren sich an den i-ch-Modulen 117 (Informatik- und Netzinfrastruktur für ein kleines Unternehmen realisieren), 129 (LAN-Komponenten in Betrieb nehmen), 145 (Netzwerk betreiben und erweitern) und 239 (Internetserver in Betrieb nehmen). Also ganz am Tätigkeitsfeld der Systemtechnik.
- **Applikationsentwicklung:** Applikationsentwicklung mit der Entwicklung einer Homepage mit Shop, orientiert sich an den Modulen 307 (Interaktive Website erstellen), 133 (Web-Applikation realisieren), 153 (Datenmodelle entwickeln), 150 (E-Business-Applikationen anpassen) und 151 (Datenbanken in Webauftritt einbinden). Die Aufgabe wird sein, eine Applikation zu ergänzen/vervollständigen.
- **Software Applikationen auf der Basis von MS-Office:** Dieses Gebiet eignet sich für Lernende aller Schwerpunkte, inkl. Mediamatiker etc. Es geht um die Erstellung von anspruchsvollen Präsentationen, Tabellen mit integrierten Berechnungen und Funktionen, grafischen Auswertungen sowie komplexen Dokumenten mit Text, Tabellen und Grafikelementen. Die Aufgaben orientieren sich an den Modulen 301 (Office Werkzeuge anwenden) 302 (Fortgeschrittene Funktionen von Office nutzen), 122 (Abläufe mit Scripts/Makros automatisieren) und etwas VBA-Programmierung (nicht zwingend).

Alle Aufgaben sind in Deutsch. Zur Lösung der Aufgaben sind keine Unterlagen in schriftlicher oder digitaler Form zugelassen (auch kein Zugang auf das Internet). Musteraufgaben sind zu finden unter www.ict-skills.ch.

